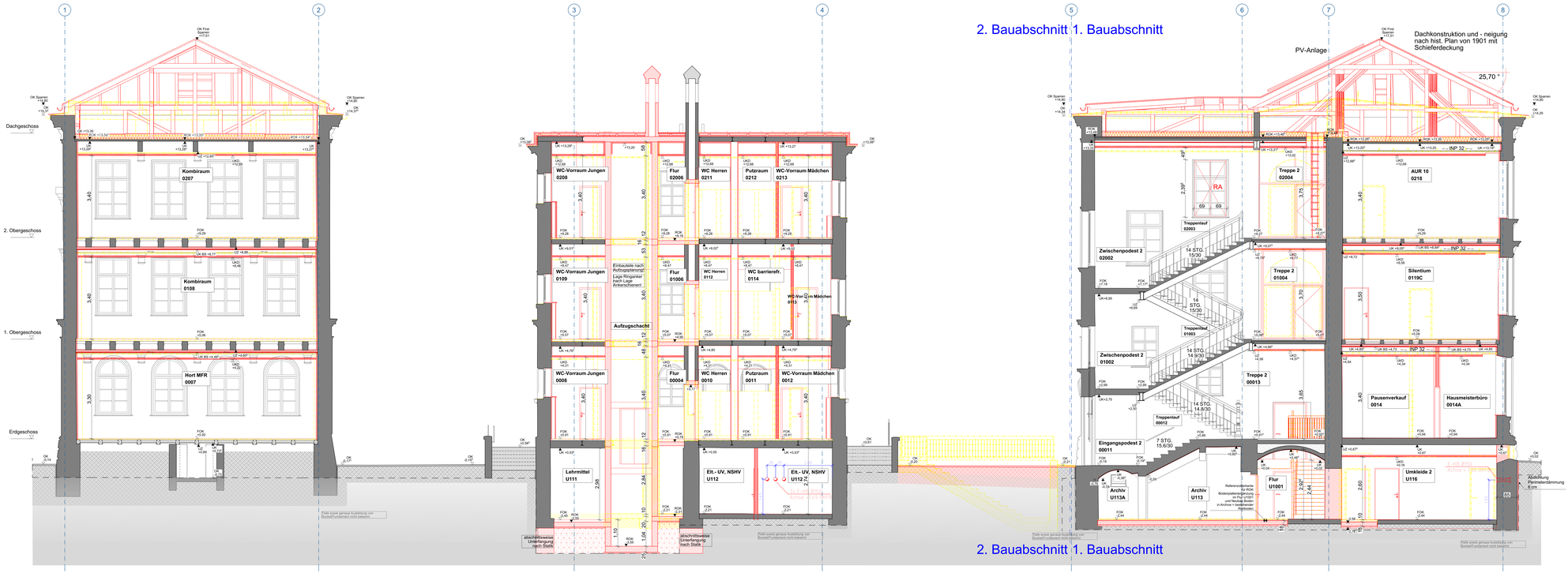


## MATERIALANGABEN

- Abbruch
- Stahlbeton
- unbewehrter Beton
- Betonfertigteil
- Mauerwerk
- Holzwerkstoff, Leichtbau, Konstruktion
- Dämmung
- Feuchtigkeitssperre

## SCHLITZPLANUNG

- Wanddurchbruch A x B
- Wandschlitz A x B x H
- Deckendurchbruch A x B
- Deckenschlitz A x B x H

DARGESTELLT WERDEN:
- Wandaussparungen des jeweils dargestellten Geschosses
- Deckenaussparungen der Decke über dem dargestellten Geschoß
- Deckenaussparungen im Boden des unteren Geschosses
sind als Bodenaussparungen gekennzeichnet

## RAUMSTEMPEL

| Raumstempel | |
|---|---|
| Raumnummer | |
| Raumbezeichnung | |
| HF | Heizgruppenkühlung |
| FI | Raumanfrag |
| Anschlusswerte | |
| QA RS | QA Rohrsteckdose |
| QA RD | QA Rohrdose |
| QA KD | QA Kabeldose |
| QA FD | QA Flachgeräte |
| WE | Wandheizung |
| DE | Deckenheizung |
| DK | Deckenkühlung |

## KENNZEICHNUNG

NUTZUNG
- B = Bahnlär
- E = Elektro
- G = Gas
- H = Heizung
- L = Lüftung
- K = Kälte

ART
- D = Durchbruch
- S = Schlitz

BAUTEIL
- B = Boden
- D = Decke
- F = Fundament
- W = Wand

## HÖHENANGABEN

- UZ Fertigkote
- Rohbaukote
- FOK Oberkante Fertigfußboden
- ROK Oberkante Rohboden
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- UKD Unterkante fertige Decke
- UK BS Unterkante Brandschutzbekleidung
- OZ Oberzug
- UZ Unterzug

Die Höhenmaße in Öffnungsnennungen beziehen sich auf die FOK des jeweiligen Geschosses.

± 0,0 = 313,51 über nn

## BRANDSCHUTZ

- BW = Brandwand
- FW = feuerhemmend
- FWD = feuerhemmender Wand
- FWO = nichtfeuerhemmende Wand
- TBS = feuerhemmende Brandschutz
- TBS = feuerhemmende Brandschutz
- TBS = feuerhemmende Tür
- D = dichtschließend
- R = rollwandig
- S = selbstschließend
- RS = rauchdichte gemäß DIN 18095
- RWA = Rauch- und Wärmeabzug
- H = Hohlkörper
- F = Feuerlöscher

Für die Klassifizierung der Wände die Brandschutzpläne zu beachten sind!

SCHNITT: BT -00 Schnittnr.
TÜRBESCHLÄGE: T 00 Nr. Typ
DETAILBEZUGE: D-01 Detail Detailnr. siehe Detail
ACHSE: A1-01 Bestand, A1-02 Planung

Sämtliche Maße sind vor den ausführenden Firmen vor Beginn der Arbeiten verantwortlich zu prüfen. Festgestellte Differenzen sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären.
Alle für den Ausbau grundlegenden Maße sind am Bau zu nehmen.
Konstruktion und Ausführung gemäß Detailplanung.

Änderungen nur mit Genehmigung des planenden Architekten.
Werkpläne hat nur Gültigkeit in Verbindung mit den entsprechenden Projektantenplänen.

NÜRNBERG

**Grundschule St. Johannis**
Adam-Kraft-Str. 2

Baumaßnahme
**Sanierung Schulgebäude Adam-Kraft-Straße 2**

Sanierung - AKS2

BA1+2
Schnitt FF

M 1:50

Bauherrenvertretung
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/B
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel. +49(0)911 231-4307
Fax +49(0)911 231-4309
ana.morgenroth@stadt-nuernberg.de

AKS2-S-G1-XXX-OP-SC-FF-LV-Anlage Schnitt FF-800035-0

Datum 13.07.2026

Werkplanung

800035-SC-FF-LV-Anlage Schnit FF